**PRESSEINFORMATION**

**AMB 2024: Fastems stellt Strategien für erfolgreiche CNC-Automatisierung vor**

Fastems, weltweit führender Anbieter von CNC-Automatisierung, präsentiert sich auf der AMB mit dem Motto: „Succeed in CNC Automation“. Was genau damit gemeint ist, ist auf dem diesjährigen Messestand zu sehen.

Zugeschnitten auf Unternehmen mit einer High-Mix-Fertigung, zeigt das Angebot von Fastems in Halle 10 (Stand A43), wie Betriebe im Wettbewerb um Stückkosten, Durchlaufzeiten und Qualität gewinnen können. Die Ausstellung umfasst tägliche, praxisorientierte Vorträge zur Produktivität im Shopfloor und Live-Vorführungen von CNC-Automatisierungssystemen.

Veranschaulicht wird das u.a. mit einer Demoeinheit des neuen Flexible Pallet System (FPS) und der jüngsten Version 8.2 der Automatisierungssoftware MMS (Manufacturing Management Software). Das FPS ist eine Automatisierung für horizontale sowie vertikale 4- und 5-Achs-Bearbeitungszentren mit Paletten in den Dimensionen 300-630 mm oder Nullpunktspannsystemen. Das modulare System verfügt über ein 360-Grad-Design, sodass sich Werkzeugmaschinen, Palettenspeicher und Ladestationen flexibel auf allen vier Seiten des Systems platzieren lassen. Darüber hinaus präsentiert Fastems in der Living Factory sein gesamtes Portfolio an Flexiblen Fertigungssystemen.

Darüber hinaus freut sich Fastems besonders, mit dem Turret Tool Changer das neue Konzept zum automatisierten Werkzeugwechsel an Drehmaschinen-Revolvern in Form einer Demozelle präsentieren zu können. Die Lösung basiert auf dem neu entwickelten Sauter SolidPro, einem integrierbaren Spannmechanismus, der als Schnittstelle zu einem Adapter als Werkzeugaufnahme dient. Für einen Werkzeugwechsel direkt am Revolver muss nur ein Betätigungsbolzen am Werkzeughalter gelöst werden. Danach lässt sich der Adapter wechseln, ohne hierfür den gesamten Werkzeughalter austauschen und neu einrichten zu müssen. Da der Adapter außerdem für die Handhabung mit einem Robotergreifer konzipiert ist, kann der gesamte Werkzeugwechsel an Drehmaschinen nun vollständig automatisiert werden. Fastems stellt hierzu ein Systemkonzept vor, das im Wesentlichen aus einem Roboter für das Werkzeug- und Werkstückhandling, Ablageplätze für die Werkzeugadapter und einer Software zur Steuerung der Automatisierung besteht.

Um Hersteller bei der Optimierung ihrer Zerspanungsprozesse zu unterstützen, stellt Fastems Strategien für den effizienteren Einsatz von Zerspanungswerkzeugen vor und zeigt in diesem Zusammenhang die Vorteile von Automatisierung im Hinblick auf die physische Bereitstellung von Werkzeugen, der Verwaltung von Werkzeugdaten inklusive der Überwachung der Werkzeugstandzeiten.

Ein weiterer Messeschwerpunkt widmet sich den neuesten Möglichkeiten zur Digitalisierung der spanabhebenden Fertigung, bei der sich alles um eine bessere Entscheidungsfindung im Produktionsalltag dreht. Dies wird vor allem durch die Verbindung von Datensystemen und Maschinen sowie der konsequenten Nachverfolgung von KPIs ermöglicht. So ist das MMS-Modul „Work Cell Operations“ (WCO) von Fastems in der Lage, selbst bislang kaum verfügbare Informationen von Stand-Alone-Maschinen und Einzelarbeitsplätzen in die Digitalisierungsstrategie zu integrieren und somit ein noch höheres Maß an Fertigungstransparenz zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund sammelt und analysiert Factory Cockpit von Fastems die Daten von Produktionsmitteln im Shop Floor und IT-Systemen (z. B. ERP oder MES), um die wichtigsten KPIs in Form von übersichtlichen Grafiken darzustellen. Die Steuerungssoftware für die Automatisierung (MMS) liefert hierzu datenbasierte Vorschläge zur Verbesserung der Systemperformance, flankiert vom digitalen Serviceportal myFastems, das leistungsstarke Werkzeuge bereitstellt, um die Verfügbarkeit der Automatisierungslösungen von Fastems zu steigern.

Mehr zu den Veranstaltungen auf dem Stand von Fastems während der AMB sind unter folgendem Link erhältlich: www.fastems.com/amb-2024.

Fastems auf der AMB:  
Halle 10, Stand A43

Ein Bild, das Kleidung, Person, Gebäude, Menschliches Gesicht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
Zugeschnitten auf Unternehmen mit einer High-Mix-Fertigung, zeigt Fastems während der AMB, wie Betriebe im Wettbewerb um Stückkosten, Durchlaufzeiten und Qualität gewinnen können.   
(Bild: Fastems Oy AB)

Über Fastems

Das 1901 in Finnland gegründete Unternehmen Fastems liefert intelligente Lösungen für die Fabrikautomatisierung in der metallverarbeitenden Industrie. Fastems branchenführende und für alle industrielle Werkzeugmaschinen offene Steuerungssoftware, kombiniert mit einem breitgefächerten Service und jahrzehntelanger Erfahrung, machen das Unternehmen einzigartig.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Mit diesen Lösungen ist es möglich, die Kapazität von Werkzeugmaschinen zu steigern und zusätzlich Prozesse zu optimieren. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Aufgrund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit seinem Fertigungsstandort in Finnland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation hat das Unternehmen bisher über 5.000 Systeme an seine Hauptmärkte in Europa, Nordamerika und Asien geliefert und installiert.

Pressekontakt:

Maike Teuwsen

Marketing

Tel. +49 162 9923336‬

E-Mail: maike.teuwsen@fastems.com